

[41718.] Geneigter Beachtung empfohlen. — Ein selbständig und sicher arbeitender, augenblicklich in Leipzig thätiger Gehilfe sucht eine möglichst dauernde Stellung.

Der Suchende, welcher seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, hat eine tüchtige Schulbildung genossen, seine Lehr- und Wanderjahre in den grössten Handlungen Deutschlands und Oesterreichs durchgemacht, ist mit sämmtlichen Sortiments-, Verlags-, Antiquariats- und Commissions-Arbeiten, mit der einfachen und doppelten Buchführung, mit der Correspondenz und mit dem Inseratenwesen wohl vertraut.

Eine tüchtige literarische Bildung, umfangreiche bibliographische Kenntnisse, gute Handschrift, gute Zeugnisse und warme Empfehlungen des jetzigen Herrn Prinzipals unterstützen die Bitte eines unermüdeten Arbeiters, welcher seinem Chef ein treuer, langjähriger und bescheidener Mitarbeiter sein wird.

Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Directe Offerten werden nach Leipzig unter L. G. # 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41719.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 10 Jahren dem Musikhandel angehörend, sucht unter mässigen Ansprüchen einen dauernden Posten; derselbe hat gute Sortimentskenntnisse, ist musikalisch u. der franz. Sprache mächtig. Gef. Offerten sind erbeten unter Chiffre: A. H. 27. in Wien VIII, postlagernd.

[41720.] Ein junger Mann, welcher in den letzten Jahren ein mittleres Sortimentsgeschäft selbständig leitete, von seinem jetzigen und den früheren Prinzipalen bestens empfohlen werden kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortimente einer grösseren Stadt. Gef. Offerten unter Chiffre O. G. # 100. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41721.] Ein tüchtiger Buchhändler, zuverlässig und cautionsfähig, seit 15 Jahren im Sortiment und Verlage thätig, mit tüchtigen Sprach- u. Literaturkenntnissen, sucht, gestützt auf beste Referenzen auf October oder später dauernde Stellung.

Geehrte Offerten sub Chiffre F. H. hat Herr W. Opetz in Leipzig die Güte zu befördern.

[41722.] Für Leipziger Handlungen. — Ein selbständiger hiesiger Buchhändler sucht behufs Ausfüllung seiner freien Zeit Beschäftigung in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Seine Ansprüche sind sehr bescheiden. Offerten unter Chiffre S. W. # 50. durch die Exped. d. Bl.

[41723.] Ein junger Mann aus guter Familie sucht sobald als möglich Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich in seinem Beruf noch weiter auszubilden. Derselbe ist militärfrei und ein ganz tüchtiger, flotter Arbeiter.

Gef. Offerten nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig sub G. W. entgegen.

[41724.] Ein militärfreier Gehilfe, Norddeutscher, 6 Jahre im Buchhandel thätig u. in allen Arbeiten durchaus erfahren, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, Stellg. zu sofort od. später. Gültige Off. erbitte sub M. M. 57. durch Herrn H. Fries in Leipzig.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[41725.] Ein dauerndes Engagement wird von einem sehr thätigen u. erfahrenen jungen Buchhändler (verh.), seit 1864 seinem Stande angehörend, in Deutschland oder der Schweiz gesucht.

Petent besitzt tüchtige wissenschaftliche Bildung und Sprachkenntnisse, ist an selbständige Thätigkeit gewöhnt, gewandter Correspondent und bestens empfohlen.

Antritt nach Uebereinkommen.

Geehrte Offerten werden sub Chiffre L. R. durch Herrn G. Brauns in Leipzig erbeten.

[41726.] Ein unverheiratheter Buchhändler, der bereits selbständig gewesen, sucht Stellung. Derselbe würde einen Posten in einem Verlagsgeschäft vorziehen. Suchender besitzt einige Kenntnisse im Druckereiwesen und der Papierbranche, auch ist er vertraut mit dem Inseratenwesen. Antritt sofort.

Offerten bef. die Exped. d. Bl. sub Y. 1879.

[41727.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit durchgemacht, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Stuttgart, 20. September 1879.

Karl Aue, Hofbuchhändler.

[41728.] Für einen jungen Mann, der nach bestandener Lehrzeit seiner einjährigen Militärdienstpflicht genügt, suche ich Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe ist bestens empfohlen und macht bescheidene Ansprüche. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Halle a/S.

W. G. Knapp.

Besetzte Stellen.

[41729.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacante Stelle bestens dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Cottbus.

Albert Heine.

[41730.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist wieder besetzt. Den vielen Herren Bewerbern um dieselbe besten Dank. Gef. eingekaufte Photographien, Original-Zeugnisse u. folgen nächster Tage zurück.

Göppingen.

Erwin Herwig.

Bermischte Anzeigen.

Emil Hartgé in St. Petersburg,
Verlagsbuchh. u. Commissions-
geschäft,

Redaction u. Administration
der

Russischen Bibliographie.

[41731.]

Localwechsel wegen Geschäfts-
vergrößerung.

Am 1/13. October beziehe ich mein
neues Geschäftslocal,

Newski Prospect 27,

im Centrum des lebhaftesten Verkehrs dieser
grössten Geschäftsstrasse St. Petersburgs, und
bitte, hiervon Kenntniss zu nehmen.

Emil Hartgé,

Bis zum 1/13. Oct.: Grande rue des écuries 6.

Rudolf Mosse in Leipzig,
Central-Annoncen-Expedition.

[41732.]

Vom 1. October ab übernehme ich die

Inseratenpacht

des

Schalk.

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von

Dr. Ernst Eckstein,

welches sich steigender Beliebtheit in literatur-
und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter
Gutsbesitzern, Militärs, sowie in der feinen
Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich ins-
besondere zu

Bücher-Anzeigen,

zu Ankündigungen von allen Er-
scheinungen auf dem Gebiete der
Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 % pro
Zeile bewillige den Verlagshandlungen
25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pacht-
blättern*), u. A.:

Kladderadatsch,

Sazar,

Fliegende Blätter,

Berliner Tageblatt,

Deutsches Montagsblatt,

Militair-Wochenblatt,

Pract. Maschinen-Constructeur,

Illustr. Jagdzeitung,

Beitschr. f. Bauhandwerker,

Allg. Zeitung des Judenthums,

Polytechn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische
Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin
gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich
mit ihren Aufträgen ständig beehren,

Jahresrechnung

unter

Regulirung zur Oster-Messe

einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn
machen es den Verlagshandlungen empfehlens-
werth, die einheitliche Ausführung der
für literarische Unternehmungen nöthigen
Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle
gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch
Special-Verträge mit fast allen grösseren
Zeitungen und Fach-Zeitschriften des
In- und Auslandes in der Lage bin, in der
Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als
sie die Inserenten von den Expeditionen bei
directem Verkehr erhalten.

Eliches in künstlerischer Ausführung be-
sorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen
bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu
Diensten steht, enthält das vollständige Ver-
zeichniß meiner Pachtblätter, für welche
alle Insertionsaufträge direct an mich zu
adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.